

Pressemitteilung:

Strategische Unternehmensfinanzierung im Mittelstand: Flexible Modelle im Trend

(Hamburg, 2. November 2016) Nur 24 Prozent der mittelständischen Unternehmen sehen sich bei ihrer Finanzierungsstruktur von der Hausbank unabhängig. Zu diesem Ergebnis kommt das „KMU-Banken-Barometer 2016“. Vergleicht man die Ergebnisse der Studie aus 2014 mit den aktuellen, lässt sich feststellen, dass die Unternehmer die Zusammenarbeit mit den Banken und Sparkassen kontinuierlich schlechter einschätzen. Das Barometer zeigt damit eine bedenkliche Entwicklung in den letzten zwei Jahren auf. Die Experten verweisen auf die anhaltende Ertragsrücklage bei Banken und Sparkassen und der somit zu erwartenden vorsichtigeren Kreditvergabepolitik. Der Bundesverband „Die KMU-Berater“ führte die Umfrage in Kooperation mit der Deutschen Unternehmerbörse durch. Empfohlen wird nach Studienangaben eine Unternehmensfinanzierung mit mehreren Bausteinen und Geldgebern: Alternative Finanzierungsmodelle ergänzen die Finanzierung bei der Hausbank und sorgen für einen breiten zukunftsfähigen Mix. Zum Einsatz können dabei – abhängig vom Geschäftsmodell und seinen Besonderheiten, Zielen, Produkten und Strukturen – zum Beispiel Factoring, Einkaufsfinanzierung, Crowdfunding, Beteiligungen oder Sale & Lease Back kommen.

Liquiditätsmangel durch Alternativen vorbeugen

Carl-Jan von der Goltz, Geschäftsführer des Mittelstandsfinanzierers Maturus Finance, bestätigt: „Jedes Modell hat seine Vorteile. Während eine Einkaufsfinanzierung zum Beispiel bei großen oder sehr teuren Materialeinsätzen finanzielle Entlastung schaffen kann, ist Sale & Lease Back für alle produzierenden Betriebe interessant, die über einen werthaltigen Maschinenpark verfügen. Durch den Ankauf der Assets können stille Reserven gehoben werden.“ Das Unternehmen least die Anlagen umgehend zurück, die Produktion wird durchgehend fortgeführt. „Sale & Lease Back ist eine reine Innenfinanzierung, die die Liquidität des Betriebes stärkt“, berichtet der Geschäftsführer und erklärt das Modell weiter: „Im Vordergrund der Finanzierungsentscheidung stehen die Objekte, wir betrachten die Bonität nach-

rangig. So können wir auch Sanierungsprozesse begleiten oder unter bestimmten Voraussetzungen in der Insolvenz finanzieren – wichtig ist neben der Werthaltigkeit der Maschinen, die Fungibilität und dass diese mobil sind.“ Die Ticketgrößen liegen bei Maturus zwischen 0,3 und 10 Millionen Euro, in Einzelfällen auch darüber hinaus. Sale & Lease Back kommt für viele Branchen infrage: Neben dem Maschinen- und Anlagenbau eignet sich die Finanzierungsalternative zum Beispiel für Firmen aus der Metall-, Kunststoff- und Holzverarbeitung, der Nahrungsmittelindustrie und der Textilindustrie. Kunden der Maturus Finance kommen aber auch aus dem Hoch- und Tiefbau oder der Transportlogistik. „Liquiditätsbedarf gibt es immer wieder im Unternehmen, so dass wir seit unserer Gründung 2005 neben Sanierungen auch eine Vielzahl an Unternehmensnachfolgen, Restrukturierungen, M&A-Prozesse oder Umfinanzierungen begleitet haben“, berichtet von der Goltz. „Die Nachfrage nach wirklichen alternativen Modellen, die schnell und flexibel funktionieren, wächst stark weiter – der Mix ist dabei die beste Vorbeugung gegen eine mögliche Kreditklemme.“

Weitere Informationen gibt es unter www.maturus.com. Dort kann auch das Finanzierungsmagazin „maturusaktuell“ mit vielen Praxisbeispielen kostenlos heruntergeladen werden.

Kurzprofil Maturus Finance GmbH

Die Maturus Finance GmbH ist eine bankenunabhängige Finanzierungsgesellschaft und bietet innovative Wege in der Unternehmensfinanzierung an. Der Finanzdienstleister ist Ansprechpartner für mittelständische Produktionsbetriebe, die im Rahmen ihrer aktuellen Finanzierungsstruktur Alternativen zu bestehenden Bankverbindungen suchen und ihren unternehmerischen Spielraum erweitern wollen. Finanzierungslösungen werden ab einem Volumen von 300 TEUR (Zeitwert der Maschinen) bis 10 Mio. EUR angeboten, in Einzelfällen auch darüber hinaus. Dies korrespondiert in der Regel mit Umsatzgrößen der Unternehmen von ca. 5 Mio. bis 200 Mio. EUR. Die Maturus Finance GmbH hat ihren Hauptsitz in Hamburg, Deutschland, und ist seit 2015 auch in Österreich vertreten.

Pressekontakt für weitere Informationen:

Maturus Finance GmbH

Brodschragen 3-5

20457 Hamburg

(c/o ABG Marketing GmbH & Co. KG)

Ilka Stiegler

Telefon: +49 173 264 2301

E-Mail: stiegler@maturus.com